



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

2. Jn der Versammlung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

kräftige Weiß / welche zuthun ist fast eben
einigen Verlust der Zeit / mit so großem
geistlichen Nutzen / vnd Auffuehr. a.

III. Etliche Bewegungen auch / welche
seynd / 1. Die hohe Würdigkeit dieser Be-
bung / wegen ist gesagtes hohes Endes / da-
hin sie gerichtet wirdt. 2. Die Nothwendig-
keit / wegen vnserer verderbten schwachen
Natur / die immer nider sincket / wenn sie
vnderweilen ober sich erhebt wirdt. 3. Die
Nutzbarkeit / vnd Lieblichkeit / wegen so lieb-
licher reicher Früchten / die sie gebietet / als
Lauterkeit des Gewissens / Gnad im Leben /
Trost / vnd Sicherheit im Tode / Freud
vnd Glory in der Ewigkeit. Nach Erwe-
gung / oder kurzem Nachsinnen dieser sünd-
lein erneure die Meynung vorgesehtes Endes
zu erlangen / vnd halte an vmb nothwendige
Genad / vnd Beystandt.

¶ 11. In der Versammlung.

Wor oder nach der Beicht / oder wochen-
liche / oder monatliche Communion er-
forsche eygentlich deinen Fortgang im Geist

fast eben
und vergleiche denselben mit dem vorigen
Monat / oder Wochen / so wol ins gemein /
als alle Fäll / vnd gröbere Hinlässigkeiten
ablanget / als auch / vnd vornemblich nach
den dreien in letzter Versammlung gemach-
ten Vorsätz / auff die drey Theyl der Volkome-
nheit gerichtet / oder erneuert / deren all-
weg eins seyn soll / die Matern der sonderba-
ren Erforschung des Gewissens.

Diß wirdt in einem Anblick gleichsamb
gesehen können / wenn in einer Taffel / o-
der auff einem Blat die sechs / oder zwölf
Monat mit Linien abgetheilt / vnd am End
der Wochen die Zahl der schwerer Män-
gel / oder Fäll verzeichnet wirdt : in gleicher
Taffel soll auch notirt werden die Zahl des
sonderbaren Erforschens / vud die Auffneh-
mung der anderen beyden Vorsätzen / als
diese Tugend fleißiger zu üben / dieses Werk
vollkommlicher zu verrichten / vnd kann die
Zahl also geordnet werden / oder nichts 0.
oder gering 1. oder mittelmässig 2. oder groß

3. wie in beygefügter Taffel zu sehen.

II. Wenn du nun diese Verzeichniß des Fortgangs/ oder Versaumnis/ angesehen so mercke was du folgenden Monat / oder Wochen mit sonderlicher Sorg vnd Liebhabst zu besseren/ zu verhüten/ anzuerkennen. Ob du soltest die Materij d Particularer Erforschung/ vnd zweyer nachgesetzter Verordnungen ändern oder nit / vnd wenn solche wiederum/ was für ein andere zunehmen sey. Dannach neben hertzlicher Reue vber deine vergangene Hinlässigkeit/ soltu / nach vorgeschribenen Bequämlichkeiten wol zuarbeiten/ nach gethaner Beicht ein hitzige/ trätige/ beständige Begierd schöpfen zwar den Mangel zu bessern/ doch diesen/ oder jenen der dir am beschwerlichsten ist insonderheit in allen Tugenden/ doch in dieser am meisten zuzunehmen/ alle Werck/ doch die am ehesten zukommlichsten zu verrichten/ mit ansehnlicher fleißiger Bitte vmb göttliche Genad/ vnd Beystandt.

III. Diese Vorsätz zu bestättigen/ vnd beständiglich

ständiglich



Vu v wahrest

Verzeichnuß der schwerern Säll.

680.

De Materij / nemlich	Woch.	Jenner	Horn.	Mertz.	Aprill.	Maij.	Brach.	Hew.	Augst.	Herbst.	Wein.	Wint.	Christ.
Wider Gott.	1												
Schwere Zerstreuung im Gebett.	2												
	3												
	4												
Schwere Zerstreuung in Betrachtungen.	0												
	1												
	2												
Nachlässigkeit in auffschla- gung der bewegung des mis- trauens auff GOTT.													
Wider dich selbst. Unmäßigkeit.													
Unverlassung schuldiger Abtödtung.													
Nachlässigkeit in Ver- wahrung der Augen.													
Wider den Nächste. Menschliche Ungedult.													
Wachtung anderer.													
Neyd in ringern / oder wichtiger Sachen.													

Drey Vorsatz.

Laster.	1												
Hoffart.	2												
Eugendt.	3												
Demuth.	4												
Gewönlich Werck. Betrachtung.													



ständig

ständiglich das Auffnehmen im Geist an-
zureden / sollen oder an selben Tag der Ver-
sammlung / oder vor oder nach ein / oder zwei
Betrachtungē / zur Erneuerung des geists /
vnd deiner geistlichen Notturfft bequām-
angordnet werden / als nemlich diese: 1.
Die Betrachtungen fast / welche vnden ver-
zeichnet seynd für die achttägige / oder drey-
tägige versammlung. 2. alle Betrachtungen /
welche gerichtet werden auff die Anreizun-
gen im geist auffzunehmen / wie sie folgent
vorgeschrieben werden. 3. von den 12. Quell-
brunnen der Zäher / vnd 12. Mitteln das Le-
ben zu bessern / droben in der Weiß zu beich-
ten. 4. von den gemeynen Bequämlichkeiten
die Sünden zu meyden / die Tugenten zu er-
langen / die Genad zu vermehren / wie bald
folgen wirdt. 5. von allen / vnd jeden Tugen-
ten / vñ Fastern / nach eines jeden Notturfft.
6. von allen Bequämlichkeiten jedes Werck
wohl zu verichten. 7. von den Wohlthaten
Gottes / der Erschaffung / Erlösung / Erwe-
lung / Berufung. 8. von Christo / als dem

wahren Ebenbild/verdiener/ vnd Mithel-
cker solcher vollkommenheit/ solches Eyns
zuzunehmen in den Tugenten. 9. Desglei-
chen von Maria der Jungfrauen/ als dem
nachgesetzten vorbildt solcher vollkomm-
heit. 10. Andere Betrachtungen vom Leben
Christi / welche leichtlich dahin können ge-
stellt werden/ daß diß vnser Begierd/ vnd
vorsatz vollkommen zu werden/ möchte
weckt/ erhalten/ vnd geschärpft werden.

I. Vor vnd nach der Communion / zu
welcher man sich nach obgesetzte Bequäm-
lichkeiten noch fleißiger schicken / vnd an-
reiten soll / soltu eben selbige Begierden/ vnd
gefaße vorhaben Christo dem Herren mit
kindlicher Zuversicht zu vollziehen vorzu-
gen/ vnd seiner oberflüssigen Genaden/ vnd
Hülff begehren / wie angedeut worden ist
erweckung der Anmutungen nach der Com-
munion.

v. Richte auch das Lesen/ vnd gottlicher
Gedanken hierzu/ suche vnd erdencke die
Mittel vnd Antrieb in der vollkommenheit

zu wachsen / oder widerhole / vnd bedencke /
 was du zuvor gelesen / gehört / oder aufge-
 zeichnet hast / doch alles mit wissen / vnd vn-
 derredung des geistlichen Vatters. Letzlich /
 neben andern vebungen der Demut / Buß /
 Andacht / die du zu dem Endt solt anwen-
 den / setze dir ernstlich für diesen Enffer zur
 vollkommenheit täglich oft zu gewissen sun-
 den / auff's wenigst durch ein Seuffzen zu
 ernewern. Ver Zeit genug hette / könnte mit
 des Oberen gutachten / nach des Seeligen
 Joannis Berchmanni Exempel offter von
 diesen Materien betrachten.

§ III. Nach der Versammlung.

I. Durchsuche deinen angewentten Fleiß /
 vnd berewe mit inniglicher Demuht
 deinen Mangel / vnd unvollkommenheit.

II. Frage denselben Christo andächtig-
 lich vor zu besseren / vnd vollkommen zu ma-
 chen.

III. Sage Gott Dank für die gottseeli-
 ge Einsprechungen / mit Bitt vmb noth-
 wendige Gnad solchen nachzukommen / la-

de vnd